

## **Grünrüßler (*Phyllobius pomaceus*)**

### **Einordnung**

Der Gefurchte Dickmaulrüßler gehört zur Familie der Rüsselkäfer (*Curculionidae*) und zur Ordnung der Käfer (*Coleoptera*).

### **Beschreibung**

Käfer 7-9mm lang; Körper schwarz mit gelb- bis kupfergrünen Schuppen; Fühler schwarz mit rötlicher Basis; Ei 0,6mm lang, gelb, glänzend; stumpf-oval; Larve 8-10mm lang, cremeweiß, brauner Kopf, gekrümmt; Puppe 6-7mm lang, weiß.

### **Lebensweise**

Dieser Grünrüßler überwintert als Larve im Boden. Im Frühjahr, wenn die Larven ausgewachsen sind, erfolgt die Verpuppung. Im Mai schlüpfen die adulten Käfer, die kurz darauf mit der Eiablage im Boden beginnen. Die nach 10 bis 16 Tagen schlüpfenden Larven beginnen an den Wurzeln der Erdbeere zu fressen und verbleiben hier bis zum kommenden Frühjahr. Dieser Schädling ist oft an Nesseln zu finden.

### **Schaden und Symptome**

Der Käferfraß an Blättern und Blüten ist meist nicht von Bedeutung. Der Wurzelfraß der Larven hingegen führt oft zum Welken und Absterben der Pflanzen.

### **Diagnose**

Die Anwesenheit der Käfer kann mit bodeneben eingelassenen Honiggläsern erfolgen, die 2 mal pro Woche kontrolliert werden (günstigste Zeit: Mai bis Juli). Zur Larvenkontrolle von März bis Oktober Wurzel- und Rhizombereich und Boden kontrollieren (Larven: beinlos, mit deutlich abgesetztem Kopf, bleich, eingekrümmt). Puppen können von Mai bis August gefunden werden. Die genaue Artenbestimmung liegt beim Spezialisten (weitere Rüsselkäferarten können auftreten).

### **Bekämpfung**

- Flächen mit *P. pomaceus*-Befall bei der Erdbeerkultur meiden
- Anbaufläche und angrenzende Reine nesselfrei halten
- 3- und mehrjährigen Erdbeer-Anbau vermeiden
- Nematodeneinsatz mit *Heterorhabditis heliothidis*
- chemische Maßnahmen nur gegen Käfer, nicht aber Larven möglich.